

Erheblichen Widerstand geleistet

Völlig ausgerastet - Weihnachtsmarktbesuch endet mit Handschellen und Polizeigewahrsam

Sonntag 4. Dezember 2016 - Detmold / Remmighausen (wbn). Starker Alkoholrausch, Drogen und unsägliche Pöbelei auf dem Weihnachtsmarkt.

Ein ausgeflippter Weihnachtsmarkt-Besucher aus Schlangen musste von der Polizei in Handfesseln gelegt und in Polizeigewahrsam genommen werden. Zuvor war er mehrfach aufgefordert worden den Weihnachtsmarkt zu verlassen. Gegen den 46-Jährigen wurde nunmehr eine Strafanzeige erlassen. Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold: „Ein zunächst unbekannter Mann hatte am Samstagabend in Remmighausen auf einem Weihnachtsmarkt im volltrunkenen Zustand andere Gäste beleidigt, auf Gegenstände eingeschlagen und versucht, Glühweinbehälter umzuwerfen. Obwohl man ihn dort bereits mehrfach aufgefordert hatte, den Markt zu verlassen, tat er dieses erst, als er den herannahenden Streifenwagen sah. Bei der polizeilichen Personenüberprüfung verweigerte der Mann die Personalienangabe und musste deshalb nach Ausweispapieren durchsucht werden.

Dabei leistete er so erheblichen Widerstand, dass die Beamten ihm Handfesseln anlegen mussten. Um weitere Störungen des Weihnachtsmarktes zu verhindern und um die Personalien sicher festzustellen, wurde der Mann in Polizeigewahrsam genommen. Seine Identität gab der Mann erst am nächsten Morgen preis. Es handelte sich um einen 46-jährigen Mann aus Schlangen, der zurzeit ohne festen Wohnsitz ist. Bei seiner Durchsuchung fanden die Beamten zudem noch illegale Drogen. Es folgt eine Strafanzeige.“